

# 1. ERSTTAGSSTEMPEL MIT NEUAUSGABEN SONDERPOSTWERTZEICHEN

## Sonderpostwertzeichen

Serie: „Burgen und Schlösser“

Thema: Schloss Ludwigsburg



### Anlass

Eigentlich wollte der württembergische Herzog Eberhard Ludwig (1676–1733) im Jahr 1704 nur ein kleineres Jagdschloss errichten. Dann aber fand er so großen Gefallen an seinem Projekt, dass er mit Schloss Ludwigsburg eine der größten barocken Schlossanlagen Deutschlands erbauen ließ. Heute zählt Schloss Ludwigsburg, das „Schwäbische Versailles“, zu den größten noch im Original erhaltenen Barockschlössern Europas. Es ist zugleich ein Publikumsmagnet und ein bauliches Ensemble von internationalem Rang. Neben dem Residenzschloss sind das „Blühende Barock“ und der Märchengarten seit Generationen beliebte Ausflugsziele für Familien und Schulklassen.

Bis 1733 entstanden im neuen Residenzschloss über 450 Zimmer, ein großer Innenhof, Galeriebauten, ein Theater, zwei Kirchen und eine prächtige, weitläufige Gartenanlage. Ein herausragendes Beispiel der höfischen Wohnkultur des Barock ist der Alte Hauptbau mit dem noblen Tafelzimmer und den kostbar ausgestatteten Apartments. Noch repräsentativer angelegt ist der weitläufige Neue Hauptbau, der durch die herrschaftlichen Wohnräume und den prunkvollen Marmorsaal besticht. Um den Besuchern den Reichtum des fürstlichen 18. und 19. Jahrhunderts zugänglich zu machen, bieten Museen und Dauerausstellungen im Schloss Einblicke in das Lebensgefühl vergangener Zeiten.

Die Parkanlagen um das Schloss beherbergen die Gartenschau „Blühendes Barock“. Auf einer Fläche von 30 Hektar wurden die Gärten 1954 wieder neu angelegt. Die Besucher erwartet eine Parklandschaft mit Gartenkunst verschiedener Epochen und Regionen. Ein Highlight ist der Märchengarten für die Kleinen. Über 40 Szenen aus dem Land der Märchen und Sagen entführen in eine Zauberwelt. Dornröschen und Rapunzel, Aladin und Rübezahl sind hier zu Hause und regen die Fantasie der Kinder an: „Das Lächeln eines Kindes und das freudige Aufleuchten seiner Augen sind mir mehr wert als das Nicken von hundert Rauschebärten“, hat Albert Schöchle einmal gesagt, der den Märchengarten 1959 initiiert hat.

<b>Ausgabetag</b>	09.02.2017	
<b>Wert (in Euro Cent)</b>	70	
<b>Motiv</b>	Schloss Ludwigsburg Foto: Fotolia Online Bildagentur / Michael Bolte	
<b>Entwurf Postwertzeichen und Stempel</b>	Nicole Elsenbach, Hückeswagen	
<b>Papier</b>	Gestrichenes, weißes und fluoreszierendes Postwertzeichenpapier DP II	
<b>Druck</b>	Mehrfarben-Offsetdruck der Giesecke & Devrient GmbH, Werk Wertpapierdruckerei Leipzig	
<b>Größe Postwertzeichen</b>	44,20 x 26,20 mm	
<b>Konfektionierung</b>	Zehnerbogengröße: 115 x 158 mm	
	Anordnung der PWz: 2 PWz nebeneinander, 5 PWz untereinander	
<b>Bestellnummer bei der Philatelie Weiden</b>	004751	
<b>Bestellung</b>	Tel.: 0961 3818 - 3818	Fax: 0961 3818 - 3819